



GOLF & NATUR

Lebensraum Golfplatz –
Wir schaffen Artenvielfalt

Unser Golfplatz ist ein Biotop?

Es schließt sich nicht aus, dass unsere Sportanlage mit intensiv gepflegten Flächen wie Grüns, Tees und Fairways, gleichzeitig einen großen Lebensraum für Arten darstellt, die durch die geschickte Vernetzung und Pflege der naturbelassenen Bereiche einen 60 ha großen Rückzugsort finden.



Was ist ein Biotop überhaupt?

Grundsätzlich kann alles ein Biotop sein, die Definition* liest sich sehr wissenschaftlich:

- Ein Biotop ist der abiotische Lebensraum einer Biozönose, welche zusammen ein Ökosystem bilden.

Eine Biozönose ist eine Gemeinschaft von Organismen verschiedener Arten in einem abgrenzbaren Lebensraum. Biozönose und Biotop bilden zusammen das Ökosystem.

- Diese Landschaftsbestandteile können sowohl natürlich entstanden sein, als auch von Menschen geschaffen sein.

*Quelle: Wikipedia

Auf unserer Anlage sind einige Waldbereiche natürlich entstanden, die allermeisten Feldhecken und Blumenwiesen wurden allerdings von uns gepflanzt bzw. durch jahrzehntelange gezielte Pflege geschaffen.

- Mit einem Biotopverbund werden einzelne Biotope vernetzt, um den Fortbestand verschiedener Lebewesen zu sichern.

Bereits seit unserem Beitritt zu Golf & Natur vor 10 Jahren sind wir bemüht die einzelnen aufgewerteten Bereiche durch Verbindungen wie Hecken und Blühstreifen zu vernetzen.

In enger Zusammenarbeit mit der unteren Naturschutzbehörde des LRA Ulm, des BUND Regionalverbands Donau-Iller und der Gemeinde Illerrieden pflegen wir die Biotope auf unserer Anlage.

Ziel ist es immer, die Wertigkeit der Bereiche zu erhalten oder bestenfalls sogar noch zu erhöhen.

Was haben wir im Jahr 2021 konkret dafür getan?

Springkrautputzete

In einer schönen Gemeinschaftsaktion haben Mitarbeiter und Mitglieder einen Nachmittag lang unzählige Pflanzen des drüsigen Springkrauts ausgerissen, um die weitere Ausbreitung dieses Neophyts auf unserer Anlage einzubremsen. Die Aktion war ein voller Erfolg und wird in 2022 sicher wieder stattfinden.



Jakobskreuzkraut
(Senecio jacobaea)

Jakobskreuzkraut Aktion

Unser Mitarbeiter Friedrich Görtzhofer hat 3 volle Arbeitstage unsere Blumenwiesen vom giftigen Jakobskreuzkraut befreit, das sich immer mehr ausgebreitet hat.

Durch das Ausreißen der Pflanze vor der Aussamung wird die jährige bis zweijährige Pflanze schnell zurückgedrängt. Prof. Dr. Martin Elsässer, Fachgebietsleiter des LAZBW in Aulendorf, war als Schiedsrichter beim BWMM Spiel im September auf unserer Anlage, und wir sind bei der Platzbesichtigung natürlich auch auf unsere Biotope zu sprechen gekommen. Bei dieser Gelegenheit hat er mich auf die Verbreitung der für Nutztiere giftigen Pflanze aufmerksam gemacht.



Springkraut-Putzete

Initialsaat von „fehlenden Arten“ auf den alten Tees der 15

Auf den alten Tees der Bahn 15 wurden auf dem bereits mageren, sandigen Standort nach Entfernen der Grasnarbe und der Rasentragschicht ein autochthones Saatgut mit diversen Pflanzen, die in unserer Region heimisch sind, aber auf unserer Anlage nicht vorkommen, ausgebracht. Dies geschah auf Empfehlung von Ulrich Müller, Vorsitzender des BUND Regionalverbands, um die ohnehin wertvollen Flächen noch weiter aufzuwerten.



Enzian am 18. Abschlag



Tierischer Besuch auf dem Golfplatz: Der Fuchs, der mit den Golfbällen spielt



Gewässerpflege Speicherteich

Auch in diesem Jahr haben wir unseren großen Speicherteich wieder mit dem Mähboot ausmähen lassen. Stark wachsende Wasserpflanzen stellen in stehenden oder langsam fließenden Gewässern oft ein Problem dar, da sie das Auftreten von Schwebstoffen fördern und die Sauberkeit der Gewässer beeinträchtigen.

Neuansaat von Blühstreifen an Bahn 9 und 15

Wir haben wie jedes Jahr an bestimmten Stellen eine Neuansaat der mehrjährigen Blumenwiesen durchgeführt.

Golf & Natur wurde entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) und wird in der Umsetzung der Maßnahmen unterstützt durch den Greenkeeper Verband Deutschland (GVD) sowie den Golf Management Verband Deutschland (GMVD).

Golf & Natur hat folgende Umweltschwerpunkte:

- Natur und Landschaft
- Pflege und Spielbetrieb
- Arbeitssicherheit und Umweltmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit und Infrastruktur

Das Qualitätsmanagement zielt darauf ab, optimale Bedingungen für den Golfport mit dem größtmöglichen Schutz von Natur zu verbinden. Golf & Natur bietet die Chance, im Rahmen einer mehrjährigen Planung, sowohl die Umwelt als auch die pflegerischen Gegebenheiten zu erfassen und in planbaren Schritten zu verbessern. Da sich Umweltverbesserungen oft nicht kurzfristig einstellen, ist für die Umsetzung ein Zeitraum von mindestens zwei Jahren vorgesehen.

Golf hat als Sportart im Freien eine enge Beziehung zur Natur, da die Spielflächen unmittelbar in die Landschaft eingebunden sind. Wiesen, Bäume, Waldsäume, Hecken und Wasserflächen charakterisieren die Individualität jeder Anlage und machen diese unverwechselbar. Gepflegte Spielflächen fördern außerdem die Freude am Spiel im Freien und werden zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor, um neue Mitglieder und Greenfee-Spieler zu gewinnen.

Weitere Maßnahmen 2021:

- Neue Platzbeschilderung
- Brandschutzpatronen in Caddyboxen
- Anschaffung von Schleppzug fürs Semirough & neuem Traktor
- Bau von Drainagen an Bahn 8,9,10,11
- Verbesserung der Einsehbarkeit von Spielbahnen durch Ausholzungen
- Einebnung von Tees
- Bau eines Kunsttees an Abschlag 2



Dr. Reinhard Knüppel, Thomas Ströbele, Frank Steyer



ENTSCHEIDEND IST DIE RICHTIGE WAHL.

PASSENDE BERATUNG FÜR JEDE SITUATION.

Golf Club Ulm vertraut den Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern von UNRUH, JOHNE UND PARTNER mbB



UNRUH, JOHNE UND PARTNER mbB
Steuerberatungsgesellschaft



ATC UNRUH UND PARTNER Treuhand-
und Unternehmensberatungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Am alten Donaubad 2 • 89231 Neu-Ulm
Tel.: +49 731 80002-0 • Fax: +49 731 80002-90
info@atc-unruh.de • www.atc-unruh.de